



Stellv. STVVorsteher/in:

Herr Stefan Rhein

Ausländerbeirat:

Herr Ersin Sürgün

Von der Verwaltung:

Herr Klaus-Peter Riedl

**Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen  
Beschlüsse
- 3 Erstmaliger Beschluss einer Festplatzsatzung  
Vorlage: FB4/2016/0082
- 4 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 und Beschlussfassung über die  
Behandlung des Jahresergebnisses 2015 der Stadtwerke Stadtallendorf  
Vorlage: FB5/2016/0042
- 5 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 und Beschlussfassung über die  
Behandlung des Jahresabschlusses 2015 1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz 2. §  
7 Abt. 3 Nr. 5 Eigenbetriebsgesetz 3. § 27 Abt. 3 Eigenbetriebsgesetz  
Vorlage: Dul/2016/0020
- 6 Rathausanbau/Arbeitsamt – Baumaßnahmen Mieterwechsel  
hier : Genehmigung Mittelveranschlagung 2016  
Vorlage: Dul/2016/0019/1
- 7 Zustimmungserklärung zum Aufbau einer kreisweiten Geo-Daten-Infrastruktur  
(GDI)  
Vorlage: FB1/2016/0128  
Kenntnisnahmen
- 8 Vergabe; hier: Lieferung von Ökostrom für die Stadt Stadtallendorf und ihre  
Eigenbetriebe für die Jahre 2017-2019 Bezug: Gemeinsame europaweite  
Stromausschreibung des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Städte  
Amöneburg, Kirchhain, Neustadt, Stadtallendorf, Wetter und andere  
Vorlage: Dul/2016/0016
- 9 Berichte aus den Verbandsversammlungen
- 10 Beschlusskontrolle
- 11 Mitteilungen
- 12 Verschiedenes
- 12.1 Interkommunale Zusammenarbeit
- 12.2 Protokoll Betriebskommission DUI
- 12.3 Öffentlicher Brief zur Teichanlage Iglauer Weg:
- 12.4 70 Jahre Hessen; 40 Jahre Gebietsreform:

**Inhalt der Verhandlungen:**

**Zu 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Ausschussvorsitzende hat im Vorfeld zur Sitzung mitgeteilt, dass er an der Sitzung nicht teilnimmt.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Stv. Hesse, eröffnet um 19:32 Uhr die Sitzung.

Er begrüßt die Ausschussmitglieder, im Besonderen Herrn Bürgermeister Somogyi, Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub, Herrn Ersten Stadtrat Bonacker und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Weiterhin stellt er die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung fest. Widerspruch hiergegen und gegen die Tagesordnung erhebt sich nicht.

## **Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen**

Es liegen keine Anträge zur Beratung vor.

## **Zu Beschlüsse**

### **Zu 3 Erstmalsiger Beschluss einer Festplatzsatzung Vorlage: FB4/2016/0082**

Bürgermeister Somogyi erläutert die Vorlage. Herr Stv. Erber regt an, in der Satzung bei § 5 Abs. 4, Reinigungskosten, mit einem Betrag zu beziffern. Es ergibt sich eine kurze Diskussion.

Frau Stv. Waldheim plädiert für die allgemeine Ausdrucksweise, wie sie in der Satzung verwandt ist. Eine Änderung ergibt sich nicht.

Herr Stv. Erber fragt nach, was es im § 6, in dem es um die Nutzungskosten geht, mit den bezifferten Kosten in Höhe von 100,00 € auf sich hat. Die Frage soll mit dem Protokoll beantwortet werden.

#### **Antwort:**

Die Gebühr von 100,00 € bezieht sich auf den gesamten Platz, auf dem sich die Landfahrer aufhalten. (z.B. 25 Landfahrer beziehen den Festplatz der Altstadt. Kosten pro Tag für den ganzen Platz: 100,00 €)

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung der Stadt Stadtallendorf über die Nutzung der öffentlichen Festplätze (Festplatzsatzung).

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

### **Zu 4 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresergebnisses 2015 der Stadtwerke Stadtallendorf Vorlage: FB5/2016/0042**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

#### **Beschluss:**

1. Der Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Stadtwerke wird mit einem Verlust von 426.621,44 EUR festgestellt. Die Verteilung auf die einzelnen Betriebszweige ist nachfolgend dargestellt:

- Wasserversorgung	Jahresverlust:	29.166,87
EUR,		

- Abwasserbeseitigung	Jahresgewinn:		
86.490,14			EUR,
- Abfallwirtschaft	Jahresverlust:	451.801,90	
EUR,			
- Schwimmbäder (nach Defizitausgleich)		0	
EUR,			
- Stadt- u. Straßenreinigung	Jahresverlust:	32.142,81	
EUR.			

2. Die für die Betriebszweige Wasserversorgung und Abfallwirtschaft sowie Stadt- und Straßenreinigung festgestellten Jahresverluste werden auf neue Rechnung vorgetragen. Der für den Betriebszweig Abwasserbeseitigung festgestellte Jahresgewinn wird der allgemeinen Rücklage dieses Betriebszweiges zugeführt.

3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**Zu 5 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresabschlusses 2015 1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz 2. § 7 Abt. 3 Nr. 5 Eigenbetriebsgesetz 3. § 27 Abt. 3 Eigenbetriebsgesetz Vorlage: Dul/2016/0020**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung stellt den Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien mit einem Jahresüberschuss von 537.963,10 € fest.
2. Der Jahresgewinn 2015 von 537.963,10 € wird auf das nächste Wirtschaftsjahr vorgetragen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**Zu 6 Rathausanbau/Arbeitsamt – Baumaßnahmen Mieterwechsel hier : Genehmigung Mittelveranschlagung 2016 Vorlage: Dul/2016/0019/1**

Herr Bürgermeister Somogyi erläutert kurz die Vorlage, er weist auf die langfristigen Mietverhältnisse hin.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

**Beschluss:**

Im Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien sind außerplanmäßig Mittel in Höhe von 360.000,00 € zur Finanzierung der in der Vorlage Dul/2015/0041/2 umfänglich dargestellten Baumaßnahme (Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen EG/OG Rathausanbau sowie Schaffung eines vorgesetzten Empfangsbereiches für die BfA, mit Schaffung einer Fluchtwegeregelung für den Rathausanbau) zu veranschlagen, um noch im Haushaltsjahr 2016 mit der Umsetzung dieser Baumaßnahme beginnen zu können. Die veranschlagten investiven Mittel in Höhe von 360.000,00 € werden genehmigt.

Zur Finanzierung dieser Maßnahme werden Mittel des Wirtschaftsjahres 2016 von den Maßnahmen „Feuerwehrgerätehaus Hatzbach und Erksdorf“ umgeschichtet.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**Zu 7 Zustimmungserklärung zum Aufbau einer kreisweiten Geo-Daten-Infrastruktur (GDI)  
Vorlage: FB1/2016/0128**

Herr Greib von der Verwaltung erläutert die Vorlage.

Herr Stv. Koch fragt, was Geodaten sind und erbittet eine Definition.

Herr Stv. Hesse gibt eine kurze Erläuterung.

**Beschluss:**

Dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Gründung einer landkreisweiten Geodateninfrastruktur (GDI) im Landkreis Marburg-Biedenkopf – Kooperationsvereinbarung – zwischen dem Landkreis Marburg-Biedenkopf und den Städten und Gemeinden entsprechend des Entwurfs vom 01.09.2016 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**Zu Kenntnisnahmen**

**Zu 8 Vergabe; hier: Lieferung von Ökostrom für die Stadt Stadtallendorf und ihre Eigenbetriebe für die Jahre 2017-2019 Bezug: Gemeinsame europaweite Stromausschreibung des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Städte Amöneburg, Kirchhain, Neustadt, Stadtallendorf, Wetter und andere  
Vorlage: Dul/2016/0016**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Kenntnisnahme:**

Der Stadtwerke Marburg GmbH, Am Krekel 55, 35039 Marburg wird der Zuschlag für die Lieferung von Strom für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2019 für die Lose 1, 2, 3 und 4 erteilt.

**Ermittelte Vergabesumme:**

	Liste/Anlage
<b>Los 1</b>	brutto
Stadt Stadtallendorf	20.455,21 €/a
Dienstleistungen und Immobilien	111.133,26 €/a
Stadtwerke	<u>120.242,47 €/a</u>
	251.830,94 €/a
2017 – 2019	755.492,82 €
<b>Los 2</b>	brutto
Stadt Stadtallendorf	25.999,05 €/a
Dienstleistungen und Immobilien	113.021,70 €/a
Stadtwerke	<u>41.655,81 €/a</u>
	180.676,56 €/a
2017 – 2019	542.029,68 €
<b>Los 3</b>	brutto
Dienstleistungen und Immobilien	<u>3.295,53 €/a</u>
	3.295,53 €/a
2017 – 2019	9.886,59 €
<b>Los 4</b>	brutto
Stadt Stadtallendorf	<u>152.866,62 €/a</u>
	152.866,62 €/a
2017 – 2019	458.599,86 €

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**Zu 9 Berichte aus den Verbandsversammlungen**

Herr Greib berichtet kurz von der Verbandsversammlung der EKOM.

**Zu 10 Beschlusskontrolle**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Zu 11 Mitteilungen**

Herr Bürgermeister Somogyi fragt nach dem Stand der gemeinsamen Anträge bezüglich des Herrenwaldstadions und Iglauer Weg (Marli Teich). Die Herren Stadtverordnete Lang, Hesse und Winand Koch beantworten die Fragen.

**Zu 12 Verschiedenes**

**Zu 12.1 Interkommunale Zusammenarbeit**

Herr Stv. Ryborsch fragt nach Aktivitäten bei der kommunalen Zusammenarbeit.

Herr Bürgermeister Somogyi merkt an, dass schon länger keine Sitzung mehr stattgefunden habe. Ein Protokollauszug der Sitzung der KIRAZ vom 23.03.2016 ist beigelegt.

**Zu 12.2    Protokoll Betriebskommission DUI**

Herr Erber fragt das Protokoll der letzten Betriebskommissionssitzung DUI an. Es soll zugesandt werden.

**Zu 12.3    Öffentlicher Brief zur Teichanlage Iglauer Weg:**

Herr Stadtverordneter Thierau fragt nach Informationen aus einem öffentlichen Brief die Teichanlage Iglauer Weg betreffend.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub erläutert dazu, diesen öffentlichen Brief im nächsten Ältestenrat zu thematisieren. Über den Inhalt sollte jetzt im Vorfeld nicht diskutiert werden.

Herr Bürgermeister Somogyi kündigt zur gegebenen Zeit eine Antwort auf den Brief an.

**Zu 12.4    70 Jahre Hessen; 40 Jahre Gebietsreform:**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub erinnert an den Empfang am 15.12.2016 vor der Stadtverordnetenversammlung zum 70jährigen Bestehen des Landes Hessen und dem 40. Jahrestag der Gebietsreform.

Herr Stv. Hesse schließt um 20:10 Uhr die Sitzung.

**Werner Hesse**  
**Stellv. Vorsitzender**

**Bernd Zink**  
**Schriftführer**